



CURIA EPISCOPALIS TIMISOARENSIS

Episcopia Romano-Catolică / Római Katolikus Püspökség / Bischöfliches Ordinariat

RO 300055 TIMIȘOARA – CETATE

str. Augustin Pacha nr. 4

Tel. 0040 256 490 081, 0040 256 433 054, Tel-Fax 0040 256 497 201,

secretar@gerhardus.ro

PRESSEMITTEILUNG

DAS BISCHÖFLICHE ORDINARIAT UND DESSEN BÜROS

1. Jugendprogramme

Laut Programm des Diözesanjugendzentrums des Bistums Temeswar werden in der nächsten Zeitspanne folgende Veranstaltungen stattfinden:

August 2026

Vom **11. bis 15. August 2026** findet in Schomlenberg/ Șumuleu-Ciuc, einem bekannten Wallfahrtsort in Siebenbürgen, das CSIT-Treffen der römisch-katholischen Jugend statt. Dieses jährlich organisierte Treffen richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer ungarischer Sprache. In diesem Jahr feiern die Anwesenden das 50-jährige Bestehen dieser Begegnungen.

2. Wallfahrten nach Maria Radna

- Gemäß einer alten Tradition wird auch in diesem Jahr zum Fest der heiligen Joachim und Anna die Wallfahrt der Gläubigen aus Temeswar nach Maria Radna organisiert. Die Heilige Messe wird am Samstag, dem **25. Juli 2026**, um 10:00 Uhr zelebriert.

- Im Rahmen des außerordentlichen pastoralen Jahres *Familia Amoris Laetitia* führe Papst Franziskus den **Welttag der Großeltern und älteren Menschen**, der von nun an jährlich am vierten Sonntag im Juli, also in der Nähe des liturgischen Festes der hl. Joachim und Anna stattfinden soll. Papst Franziskus äußerte in diesem Sinne seinen oberhirtlichen Wunsch: es sollen in den Kirchen hl. Messen für die älteren Menschen zelebriert werden, es sollen Gebete für sie verrichtet und, wenn es möglich ist, man soll spirituelle Programme für Senioren organisieren. Jene, die ihr Haus nicht mehr verlassen können, sollen besucht werden. Im Bistum Temeswar wird am Samstag, dem **25. Juli d.J.**, im Rahmen der Temeswarer Wallfahrt nach Radna die Wallfahrt der Großeltern und Senioren nach Radna organisiert.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- **09:30 Uhr** – Ankunft und Beichtgelegenheit
- **10:00 Uhr** – Heilige Messe
- **11:15 Uhr** – Kreuzwegandacht
- **12:00 Uhr** – Mittagessen
- **13:00 Uhr** – Impuls (geistlicher Impuls / Vortrag)
- **14:00 Uhr** – Kleingruppengespräche
- **15:00 Uhr** – Anbetung in der Kirche
- **15:30 Uhr** – Heimfahrt.

- Unter dem Leitwort „Zu Fuß, mit dem Herzen und den Gedanken bei der Gottesmutter“ wird zur Temeswarer Wallfahrt erneut eine **Fußwallfahrt nach Maria Radna** veranstaltet. Der Pilgerweg richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit guter körperlicher Verfassung und steht im Zeichen von Glauben, Freundschaft und Hoffnung. Die Wallfahrt beginnt am **Freitag, dem 24. Juli 2026, um 10 Uhr** an der römisch-katholischen Kirche im **Temeswarer Stadtteil Elisabethstadt** am Piața Bălcescu (ehem. Lahovary-Platz). Die insgesamt 68 Kilometer lange Strecke wird in drei Tagesetappen zurückgelegt. Am ersten Tag legen die Pilger 28 Kilometer zurück und übernachten in

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

Deutschbentschek. Die zweite Etappe führt über 30 Kilometer bis Neudorf, wo die Gruppe erneut übernachtet. Am dritten Tag sind die letzten zehn Kilometer bis zur Wallfahrtsbasilika Maria Radna vorgesehen. Ansprechpartner ist Pater Martin Gal SDS, Provinzial der Salvatorianer für Österreich und Rumänien. Er ist unter der Telefonnummer 0726-520542 sowie per E-Mail an salvatorieni@gmail.com erreichbar. Die Fußwallfahrt verbindet körperliche Anstrengung mit Gebet, Gemeinschaft und geistlicher Besinnung. Organisiert wird sie von den Salvatorianern und kirchlichen Partnern aus Temeswar.

- Anlässlich des franziskanischen „Portiuncula“-Festes, findet am Sonntag, dem **2. August 2026**, die bereits zur Tradition gewordene **Wallfahrt der deutschsprachigen Gläubigen nach Maria-Radna** statt. Das Programm in der Basilika Maria-Radna lautet wie folgt:

10.30 Uhr – Marienliedersingen in der Basilika;

11.00 Uhr – **WALLFAHRTSMESSE** zelebriert von **Pfr. Karl Zirmer**, Vorsitzender des Südostdeutschen Priesterwerk e.V., als Hauptzelebrant, und weiteren Priestern aus der alten und aus der neuen Heimat, die mit den Wallfahrergruppen zur Mutter der Gnaden nach Radna pilgern. Die feierliche musikalische Begleitung der Wallfahrtsmesse wird musikalisch gestaltet von Dr. Franz Metz, Kirchenmusiker, Musikologe und Organist aus dem Banat und Iulia Vasilache (Sopran), Wilfried Michl (Bariton), Thilo Krapf (Trompete), Hans Eichinger (Posaune). Im Programm stehen geistliche Werke Banater Komponisten, Werke der Universalliteratur und wohlbekannte Marienlieder.

Nach der hl. Messe ca. 12.30 / 13.00 Uhr – MITTAGESSEN im Kloster (für Interessenten: Bitte melden Sie sich bei Pfr. Ioan Cădărean an: j.cadarean@yahoo.com/ Tel. 0040729919965)

Anschließend: 14.30 Uhr – KREUZWEGANDACHT am Wallfahrtsberg (bei schlechtem Wetter in der Basilika) mit den anwesenden Heimatpriestern. Es wird die Möglichkeit zum:

- Besuch des Klostermuseums Maria-Radna (erreichbar durch den Seitengang der Basilika) und zum
- Besuch des Klosterladens bzw. des Infozentrums (erreichbar durch den Nebenhof, vom Kirchenplatz links) angeboten.

- Am Samstag, den **8. August 2026**, wird ab 11.00 Uhr in der Basilika Maria Radna eine Heilige Messe für die **slowakischen Pilger** zelebriert. Die Wallfahrer kommen aus den Diözesen Temeswar und Großwardein und beteiligen sich an der bereits traditionellen Wallfahrt der slowakischen römisch-katholischen Gläubigen nach Maria Radna. Seine Exzellenz Josef Csaba Pál, Bischof der Diözese Temeswar, wird bei der Heiligen Messe konzelebrieren.

3. Firmungen in der Diözese

– Am Sonntag, dem **26. Juli 2026**, um 11:00 Uhr wird in der Kirche von **Nermed**, einer Filiale der Pfarrei Karaschowa, Pfr. Nikola Lauš, Direktor der Bischöflichen Kanzlei, das Sakrament der Firmung jenen Kandidaten spenden, die sich unter der Leitung von Pfr. Petru Rebegilă, Pfarrer von Karaschowa, auf diesen Moment vorbereitet haben.

– Am Sonntag, dem **9. August 2026**, um 11:00 Uhr wird S. E. Josef Csaba Pál, Diözesanbischof, die Firmungsmesse in der Pfarrkirche von **Karaschowa** feiern und das Sakrament der Firmung jenen Kandidaten spenden. Die Vorbereitung der Kandidaten wurde von Pfr. Petru Rebegilă, Pfarrer von Karaschowa, koordiniert.

4. Die Reihe der Kirchenmusikkonzerte BANATER KONZERTSOMMER geht weiter!

Die bereits zur Tradition gewordene Reihe der kirchenmusikalischen Konzerte „Banater Konzertsommer“, organisiert von Dr. Franz Metz, Banater Organist und Musikologe, geht auch in diesem heißen Sommer des Jahres 2026 weiter. Dieses Jahr wird Dr. Metz, Organist und Kirchenmusiker in St. Pius München und in Maria Rammersdorf, von den folgenden Interpreten begleitet: Iulia Vasilache (Sopran), Julia Szabo (Alt), Wilfried Michl (Bariton), Cristian Ardelean (Bass), Sara Busuioc (Violine), Krisztián Kelemen (Orgel). Im Programm stehen Werke der

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

Komponisten Johann Michael Haydn, G. Verdi, G. Donizetti, L. Bordese, J. Pachelbel, G.F. Händel, sowie der banater Komponisten A.L. Herrmann, A. Horner, G. Pogatschnigg, W.J. Heller und anderer. Der Eintritt ist frei.â

Das Programm des **BANATER KONZERTSOMMERS 2026** lautet wie folgt:

- **Freitag, 31. Juli 2026**, um 19.00 Uhr, in der römisch-katholischen Kirche von **Lenaheim**.
- **Samstag, 1. August 2026**, um 19.30 Uhr, der Domkirche zum Hl. Georg, **Temeswar**
- **Sonntag, 2. August 2026**, 11:00 Uhr – im Rahmen der Heiligen Messe in der Wallfahrtsbasilika **Maria Radna**.

5. Mädchensommercamps in Temeswar

Die Marienschwestern von Schönstatt bieten auch heuer Mädchensommercamps im Gemeinschaftshaus der Schwestern (Raabengasse/Corbului Str. 2) an. Das erste Camp wird vom **31. Juli bis 2. August** dieses Jahres für Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren organisiert. Das zweite Camp findet vom **3. bis 7. August** statt und wird von Mädchen ab 13 Jahren besucht.

6. Kirchweih und Weihe des neuen Altars in Reschitza

Am Sonntag, dem **2. August 2026**, feiert die Pfarrgemeinde Reschitza I. – Maria Schnee das Patrozinium ihrer Kirche. Die Heilige Messe wird um 10:30 Uhr von S. E. Josef Csaba Pál, Bischof der Diözese Temeswar, zelebriert. Im Rahmen der Eucharistiefeier wird der Bischof den neuen Altar der Kirche weihen.

7. Begegnung mit den Firmlingen in Karaschowa

Am Sonntag, dem **2. August 2026**, um 17:30 Uhr trifft sich S. E. Josef Csaba Pál, Diözesanbischof in der Pfarrei Karaschowa mit den jungen Firmkandidaten dieser Pfarrei sowie der umliegenden Gemeinden.

8. Bibelkreis im Bischöflichen Ordinariat

Auf Initiative Seiner Exzellenz Josef Csaba Pál, Diözesanbischof, wurde ein Bibelkreis für junge Erwachsene im Bischöflichen Ordinariat gegründet. Das nächste Treffen des Kreises findet am **6. August 2026** um 19.00 Uhr statt.

9. Reliquie des hl. Franziskus von Assisi in Arad-Zentrum

Anlässlich des Sonderjahres des hl. Franziskus von Assisi 2026, das zum 800-jährigen Jubiläum seines Heimgangs ausgerufen wurde, wird am **7. August** die Reliquie des hl. Franziskus nach Arad gebracht, in die Hl.-Antonius-Kirche im Stadtzentrum, die von den Minoriten betreut wird.

Das Programm lautet wie folgt:

08:00 Uhr – Empfang der Reliquie des hl. Franziskus und Gebete zu Ehren des Heiligen

09:00–17:00 Uhr – Besuchs- und Gebetszeit

17:15 Uhr – Rosenkranzgebet

18:00 Uhr – Heilige Messe, zelebriert von S. E. Josef Csaba Pál, Diözesanbischof.

10. Patroziniumsmesse in Banatska Topola

Auf Einladung von S. E. Mirko Štefković, Diözesanbischof von Großbetschkerek / Zrenjanin (Serbien), wird S. E. Josef Csaba Pál, Bischof der Diözese Temeswar, am **14. August 2026** um 19:00 Uhr die Patroziniumsmesse in **Banatska Topola** feiern. Die Kirche ist dem Hochfest der Aufnahme der Gottesmutter Maria mit Leib und Seele in den Himmel (Mariä Himmelfahrt) geweiht.

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

ERZDEKANAT AN DER TEMESCH

1. Internationales Festival „Orgile Cetății“/ „Orgeln der Festung“

Die fünfte Ausgabe des internationalen Festivals „Orgile Cetății“, eine Initiative des Kulturvereins Timorgelfest, findet vom **12. Juli bis zum 15. September d.J.** in **Temeswar** statt. Die Konzerte finden in mehreren Kirchen der Stadt statt, darunter viele römisch-katholische Gotteshäuser.

Das Programm sieht wie folgt aus:

25. Juli, 20:00 Uhr Evangelisch-Lutherische Kirche

Orgel- und Flötenkonzert – Astor Piazzolla

Riana Savu, Eduard Miclea – Flöte, Cristina Struța – Orgel

29. Juli, 20:00 Uhr Römisch-katholische Kirche Notre Dame

Introspection Quartet

Sara Maria Vadan – Violine I, Iulia Florescu – Violine II, Andrei Popa – Viola, Alexandra Răducan – Violoncello

2. August, 20:00 Uhr Synagoge in der Inneren Stadt

LEGENDS - Matei Ioachimescu – Flöte, Irina Rădulescu – Marimba, Răzvan Florescu – Vibrafon

3. August, 20:00 Uhr Römisch-katholische Kirche Heiligstes Herz Jesu, Elisabethstadt

Vokal- und Orgelrezital

Stanislav Yakovliev – Orgel (Ukraine), Anastasia Metas – Sopran (Österreich)

12. August, 20:00 Uhr Römisch-katholische Kirche hl. Katharina, Innere Stadt

Pergolesi: Stabat Mater

Violeta Tulbea – Sopran, Ada Petra Mîrza – Mezzosopran, Cristina Struța – Orgel, Streichquartett

16. August, 20:00 Uhr Reformiertes Zentrum „Neues Jahrtausend“

Vivaldi: Die vier Jahreszeiten – Orgel und Violine

Ismaele Gatti – Orgel (Italien), Erica Lynn – Violine (USA)

19. August, 20:00 Uhr Römisch-katholische Millenniumskirche, Fabrikstadt

Orgel und Sand Art

János Pálur – Orgel (Ungarn), Mariana Pachiș – Sand Art (Sandmalerei)

26. August, 20:00 Uhr Römisch-katholische Pfarrkirche, Josefstadt

Orgel und Violine

Levente Kuzma – Orgel (Ungarn), Cătălina Trincă – Violine

30. August, 20:00 Uhr Orpheum-Saal der Fakultät für Musik und Theater

Orgel und Klavier

Cristina Struța – Orgel, Roxana Ardeleanu – Klavier

12. September, 11:00 Uhr Hl.-Rochus-Kirche, Freidorf

Musikpädagogisches Kinderkonzert

12. September, 20:00 Uhr Römisch-katholische Hl.-Josef-Kirche, Fratelia

Academica Brass

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

Koordinatoren: Andrei Candrianu, Bogdan Dijmărescu

Darius Cîrstulescu – Horn, Mariia Vodovozova – Trompete, Beniamin Ciobotărașu – Trompete, Maksym Borinov – Trompete, Luca Igna – Posaune, Iris Zaha – Posaune, Andrei Mihăiescu – Posaune

15. September, 20:00 Uhr Adventkirche Betania

Orgel und Orchester

Dominik Sajgo – Orgel, Andreas Schein – Dirigent, Musica Sacra Temeswar – Orchester.

2. „Hatzfelder Tage“ – Das Fest der Gemeinde

Am **24. Juli 2026** um 10:45 Uhr findet im Kulturhaus von Hatzfeld die offizielle Eröffnung der 27. Ausgabe der „Hatzfelder Tage“ statt. Im Rahmen des Programms wird um 11:00 Uhr ebenfalls im Kulturhaus das „Brigitte-Bartzer-Festival“ veranstaltet. Um 14:30 Uhr wird im Stefan-Jäger-Museum die Ausstellung und Vortragsreihe „Fünf Jahre meines Lebens. Die Deportation in den Bărăgan, 1951–1956“ präsentiert, gehalten von Walter Tonța und Dr. Swantje Volkmann. In der Organisation des Demokratischen Forums der Deutschen im Banat findet um 16:00 Uhr das Treffen der Hatzfelder Schwaben statt. Am Sonntag, dem **26. Juli**, wird um 10:30 Uhr eine Heilige Messe in der römisch-katholischen Pfarrkirche von Hatzfeld gefeiert.

3. Treffen der Generationen in Gottlob

Am Samstag, dem **25. Juli 2026**, findet in der Organisation der Römisch-Katholischen Pfarrei Lowrin und des Demokratischen Forums der Deutschen im Banat in **Gottlob** die Veranstaltung „Treffen der Generationen“ statt.

Das Programm sieht wie folgt aus:

10.00 Uhr – Empfang der Gäste

10.30 Uhr – Heilige Messe in der Kirche zelebriert von Domherr Nikola Lauš, Kanzleidirektor

12.30 Uhr – Kulturprogramm im Kulturheim von Gottlob

Die katholische Gemeinde von Gottlob gehört zur Römisch-Katholischen Pfarrei Lowrin.

4. Kirchweihfest in Hatzfeld

Am **1. August 2026** feiert die Römisch-Katholische Pfarrgemeinde **Hatzfeld** zusammen mit der Heimatortsgemeinschaft (HOG) Hatzfeld, dem Bürgermeisteramt und dem Stadtrat von Hatzfeld, dem Demokratischen Forum der Deutschen Hatzfeld und der örtlichen Bevölkerung das Patrozinium der zu Ehren des Heiligen Wendeling geweihten Kirche. Das Programm der Feierlichkeiten umfasst einen Umzug in schwäbischen Trachten mit Einladung der Ehrengäste, bzw. Abmarsch zur Kirche um 13.30 Uhr, eine feierliche Heilige Messe um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche, bzw. nach der hl. Messe die Versteigerung des Kirchweihbaums und um 20.00 Uhr den traditionellen Schwäbische Ball.

5. Treffen zum „Wort des Lebens“

Organisiert von der Römisch-Katholischen Pfarrei Temeswar IV. Josefstadt, wird am Mittwoch, dem **5. August 2026** um 19.30 Uhr eine Begegnung und Meditation zum Thema "Wort des Lebens" stattfinden.

6. Vorbereitungsseminare für das Sakrament der Ehe

In der Pfarrei **Temeswar III Elisabethstadt** finden Vorbereitungsseminare für das Sakrament der Ehe statt. Koordinator: **P. Nikola Lauš SDS**, Kaplan, Psychologe. Das Programm findet zwischen 10.00 und 18.00 Uhr an folgenden Terminen statt: **8. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November**.

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

7. Kirchweihfest in Lowrin

Am **8. August 2026** feiert die Römisch-Katholische Pfarrgemeinde **Lowrin** zusammen mit der Heimatortsgemeinschaft (HOG) Lowrin, dem Bürgermeisteramt und dem Stadtrat von Lovrin, dem Demokratischen Forum der Deutschen Lowrin und der örtlichen Bevölkerung das Patrozinium der zu Ehren des Heiligen Anton von Padua geweihten Kirche. Das Programm der Feierlichkeiten umfasst einen Umzug in schwäbischen Trachten mit einer Prozession, bzw. Abmarsch zur Kirche um 9.00 Uhr, eine feierliche Heilige Messe um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche, bzw. nach der hl. Messe die Versteigerung des Kirchweihbaums und um 19.00 Uhr den traditionellen Schwäbische Ball.

ERZDEKANAT AN DER MAROSCH

1. Treffen in Arad-Sanktmartin

Die Heimatortsgemeinschaft (HOG) **Sanktmartin** lädt für Sonntag, den **26. Juli 2026**, zu einem großen Treffen in die Arader Gemeinde ein. Im Mittelpunkt steht die feierliche Eröffnung eines Dokumentationszentrums, das auf der Empore der römisch-katholischen Ortskirche eingerichtet wurde. Es soll die Geschichte der deutschen Gemeinschaft von Sanktmartin bewahren und insbesondere Nachfahren ausgewanderter Familien über ihre Herkunft informieren.

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Trachtenaufmarsch von der ehemaligen Schule zur Kirche. Nach Angaben des HOG-Vorsitzenden Bernhard Fackelmann haben sich dafür rund 50 Trachtenpaare aus Neuрад, Sanktmartin und anderen Banater Ortschaften angemeldet. In der Kirche werden Generalvikar Msgr. Johann Dirschl aus Temeswar, Erzdechant Király aus Arad, der für Sanktmartin aus Dorobanți zuständige Pfarrer Máté Loránd sowie der Heimatpfarrer Adam Possmayer erwartet. Überhaupt soll eine ganze Busreisegruppe aus Deutschland zu diesem Anlass anreisen. Im Anschluss an die Heilige Messe wird das neue Dokumentationszentrum eingeweiht. Dort werden unter anderem erhalten gebliebene historische Unterlagen, die „Historia Domus“, die Sanktmartiner Vereinsfahne, ein Puppenpaar in Sanktmartiner Tracht, Ahnen- und Heimatbücher sowie eine Kopie des sogenannten Sanktmartiner Dürer- Bildes gezeigt. Besuchersollen damit Einblick in die rund 300-jährige Orts- und Siedlungsgeschichte erhalten. Josef Burger, Vorsitzender des Kirchenrates, soll Besucher künftig durch die Sammlung führen. Nach der Einweihung ziehen die Teilnehmer zum Friedhof. Dort wird bei einer Kranzniederlegung der verstorbenen Sanktmartiner gedacht. Anschließend geht es zum renovierten Kulturheim, dem ehemaligen Kino, wo das gemeinsame Mittagessen stattfindet. Die Banater Musikanten aus Temeswar begleiten das Treffen musikalisch. Die Trachtengruppe „Banat-JA“ des Deutschen Forums in Arad gestaltet das Kulturprogramm mit Banater Volkstänzen. Am Nachmittag besteht Gelegenheit, das Dokumentationszentrum zu besichtigen und den Heimatort zu erkunden. Ab 18 Uhr wird das Abendessen serviert. Danach lädt die Walter-Rieger-Band zum Tanz ein. Der Eintritt ist frei. Mit dem Dokumentationszentrum wolle die HOG eine dauerhafte Anlaufstelle für frühere Bewohner und deren Nachkommen schaffen, erklärte Bernhard Fackelmann. Viele Sanktmartiner Familien leben heute in Deutschland, Österreich, Nord- und Südamerika. Gerade jüngere Generationen verfügten häufig nur noch über wenige Informationen zu ihren Vorfahren und zum Leben im einst deutsch geprägten Dorf. Das Museum solle deshalb nicht nur Erinnerungsstücke zeigen, sondern Geschichte und Familienbiografien auch für kommende Generationen zugänglich machen.

2. Kirchweihfest in Sanktanna

Am Sonntag, dem **2. August 2026**, feiert die Gemeinde **Sanktanna** das Kirchweihfest der zu Ehren der Heiligen Anna geweihten Kirche. Das Programm lautet wie folgt:

Am 1. August, am Nachmittag werden die Ehrengäste zum Fest eingeladen; Abends folgt ein gemeinsames Abendessen. Am 2. August findet um 10.30 Uhr in der St. Anna-Kirche der Hochamt

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!

statt. Um 17.00 Uhr findet im Katharina-Ackermann-Park ein Trachtenumzug und eine Tanzunterhaltung statt. Am Abend, um 21.00 Uhr, beginnt der Kirchweihball.

3. Zwei Jubiläen – ein gemeinsames Fest in Guttonbrunn

Am Samstag, dem **8. August 2026**, werden in Guttonbrunn zwei Jubiläen gefeiert:

- 90 Jahre: Erste Delegation aus dem Odenwald in Guttonbrunn.
- Weihe der Tafel für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges
- 100 + 3 Jahre: Wiederweihe des Kriegerdenkmals mit dem neuen Adler.

Programm:

14:00 Uhr - Getränke, Kaffee und Kuchen im Pfarrhof

15:30 Uhr - Hochamt, Weihe der Tafel für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges, im Anschluss Wiederweihe des Kriegerdenkmals mit dem neuen Adler und Kranzniederlegung

17:30 Uhr - Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal vor der Orthodoxen Kirche

18:00 Uhr - Festakt im Kulturheim, im Anschluss Festessen.

Temeswar, am 23. Juli 2026.

Pressebüro des Römisch-Katholischen Bistums Temeswar

Tel. 0256/221115, e-mail: mediatm@gerhardus.ro

N.B. Werte Redaktion! Falls das Material veröffentlicht werden sollte, bitte nehmen Sie keine inhaltlichen Änderungen im Text vor, die den Sinn und den Wortschatz der Nachricht beeinflussen könnten. Für eventuelle Unklarheiten und Nachfragen bezüglich des Inhalts oder der benutzten katholischen Terminologie stehen wir Ihnen unter Tel. 0256/497201 gerne zu Verfügung!